

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

197 (4.5.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

Ständige Auflage 50000 Exemplare

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land. Weitau größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 197

Karlsruhe, Dienstag den 4. Mai 1920.

36. Jahrgang

Neuestes vom Tage

Der deutsche Außenminister Dr. Koester, äußerte sich sowohl über das Resultat der Konferenz von San Remo wie über die deutschen Aufgaben auf der Konferenz in Spa.

Das Reichseinkommensteuergesetz vom 29. März 1920.

Von Rechtsanwalt Dr. Max Homburger-Karlsruhe. In Nr. 175 veröffentlichten wir den Einleitungsartikel zu einer Reihe von Abhandlungen, die unter Mitarbeit...

1. Als steuerbares Einkommen gilt allgemein der Gesamtbeitrag, der in Geld oder Geldeswert bestehenden Einkünfte nach Abzug bestimmter Ausgaben...

2. Die Hauptgruppe des steuerbaren Einkommens sind die Einkünfte aus Grundbesitz, aus Gewerbebetrieb, aus Kapitalvermögen und aus Arbeit.

3. Das Einkommen aus Grundbesitz umfasst besonders die Einkünfte aus Miete, Pacht, Bewirtschaftung von Grundstücken, Einnahmen aus Grundstücksrenten...

a) Die Einkünfte aus Miete oder Pacht sind nach dem Zins zu ermitteln. Hierbei müssen alle Nebenleistungen dem Zins zugerechnet werden, welche der Mieter oder Pächter dem Vermieter oder Verpächter außer dem Zins gewähren muss...

b) Von besonderer Bedeutung für die Land- und Forstwirtschaft sind folgende Bestimmungen, in denen teilweise neue steuerrechtliche Grundzüge aufgenommen worden sind.

Als steuerbares Einkommen aus selbstverwalteter Grundbesitz kommt der gesamte Betriebsergebnis in Ansatz. Der Betriebsergebnis ist durch Vergleich der Betriebseinnahmen und der Betriebsausgaben festzustellen...

4. Zum Einkommen aus Gewerbebetrieb gehören alle Einnahmen aus gewerblichen oder bergbauartigen Unternehmungen. Bei Gesellschaften einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer anderen Gewerkschaft...

a) Als steuerbares Einkommen aus dem Betrieb eines Gewerbes oder des Bergbaues kommt der Geschäftsgewinn in Ansatz. Der Geschäftsgewinn ist durch Vergleich der Betriebseinnahmen und der Betriebsausgaben zu berücksichtigen...

b) Werden Handelsbücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches geführt, so ist der Geschäftsgewinn nach den Grundätzen zu berechnen, wie sie für Inventur und Bilanz durch das Handelsgesetz...

c) Der Par. 15 verbietet den Abzug folgender Posten vom Gesamtbetrag der Einkünfte: 1. Aufwendungen zur Verbesserung und Vermehrung des Vermögens, zu Geschäftserweiterungen, zu Kapitalanlagen...

träge, die für Schulden tilgung und Ersatzleistungen verwendet werden, wenn hierfür bereits Werbungskosten abgesetzt sind.

2. Zinsen für das vom Unternehmer in seinem Betrieb angelegte Eigenkapital.

3. Haushaltungskosten.

4. Beträge für Einkommensteuer und sonstige Personalsteuern. Sind also in einer kaufmännischen Bilanz Kosten dieser vier Arten als gewinnmindernd angesetzt, so ist die Bilanz für die Berechnung des Reingewinns als Grundlage der Einkommensteuer...

5. Zum Einkommen aus Kapitalvermögen gehören alle Gewinne, welche auf Wertpapiere irgendwelcher Art entfallen, sowie Gewinne aus Genossenschaften und Gesellschaften m. b. H.

6. Zum Einkommen aus Arbeit gehört der Arbeitslohn jeder Art, der Personen in öffentlichem oder privatem Dienst gewährt wird. Die Bezeichnung ist gleichgültig. Auch Tantiemen und Gratifikationen sind Einkommen aus Arbeit.

7. Als sonstige Einnahmen, welche sich nicht ohne weiteres in die Einkünfte aus Grundbesitz, Gewerbe, Kapital und Arbeit einordnen lassen, führt das Gesetz auf:

a) Reizesenten und ähnliche Rechte, Zuschüsse und sonstige Vorteile, einerlei ob sie auf einem Rechtsanspruch oder auf freiwilliger Zustimmung beruhen.

b) Ueber diese Frage wurde oben bei der allgemeinen Betrachtung des Einkommensbegriffes schon einiges bemerkt. Das Gesetz stellt nun die Erlösung unrealisierter Gewinne, die schon durch Wertsteigerung entstehen, ab.

c) Die Erlösung solcher Gewinne aus einzelnen Veräußerungsgeschäften als Einkommen kann oft zu einer schweren steuerlichen Härte und einer zu starken finanziellen Belastung des Pflichtigen führen.

d) Der Gewinn aus dem Verkauf (oben 150.000 M) wird durch die Zahl der Jahre verteilt, während welcher der Verkäufer den Kaufgegenstand im Besitz hatte.

e) Gleichgültig haben zu folgender Bestimmung des Gesetzes geführt: Erhält ein Steuerpflichtiger in einem Jahre eine Einnahme, welche an sich die Entlohnung für eine mehrjährige Tätigkeit ist, so

wird nach oben erläuterten Verfahren des Par. 22 die Klasse des Steuerziffern berechnet.

Wenn also ein Erfinder 4 Jahre an einer Erfindung arbeitet, sie sodann vollendet und verwertet und hierfür im vierten Jahre 100.000 M erhält, so sollen diese 100.000 M Jahreseinnahme ihm nicht in eine besonders hohe Steuerklasse bringen.

Als Gewinn solcher einzelnen Veräußerungsgeschäfte gilt der Unterschied zwischen dem Verkaufserlös und dem Anschaffungs- oder Herstellungspreis.

6. Zum Einkommen aus Arbeit gehört der Arbeitslohn jeder Art, der Personen in öffentlichem oder privatem Dienst gewährt wird.

7. Als sonstige Einnahmen, welche sich nicht ohne weiteres in die Einkünfte aus Grundbesitz, Gewerbe, Kapital und Arbeit einordnen lassen, führt das Gesetz auf:

a) Reizesenten und ähnliche Rechte, Zuschüsse und sonstige Vorteile, einerlei ob sie auf einem Rechtsanspruch oder auf freiwilliger Zustimmung beruhen.

b) Ueber diese Frage wurde oben bei der allgemeinen Betrachtung des Einkommensbegriffes schon einiges bemerkt.

c) Die Erlösung solcher Gewinne aus einzelnen Veräußerungsgeschäften als Einkommen kann oft zu einer schweren steuerlichen Härte und einer zu starken finanziellen Belastung des Pflichtigen führen.

d) Der Gewinn aus dem Verkauf (oben 150.000 M) wird durch die Zahl der Jahre verteilt, während welcher der Verkäufer den Kaufgegenstand im Besitz hatte.

e) Gleichgültig haben zu folgender Bestimmung des Gesetzes geführt: Erhält ein Steuerpflichtiger in einem Jahre eine Einnahme, welche an sich die Entlohnung für eine mehrjährige Tätigkeit ist, so

Dr. Koester über die politische Lage.

Dr. Koester, 3. Mai. In einer Unterredung mit dem Berliner Vertreter des "N. O." äußerte sich der deutsche Reichsminister des Auswärtigen, Dr. Koester, über das Ergebnis der Verhandlungen in San Remo, daß dasselbe keineswegs zu übergroßen Hoffnungen berechtige.

„Anser Schritt, hinsichtlich Beibehaltung des 200000 Mann-Quotens, so sagte der Minister, „ist ungünstig auf die Entente eingewirkt haben. Unsere letzte Denkschrift zeigt lediglich die Argumente zusammen, die unsere Gesandtschaft in London und Paris zu wiederholten Malen gegenüber den militärischen Stellen der Gegenseite betont haben.“

„Die Möglichkeit der persönlichen Aussprache in Spa gibt uns Gelegenheit, aus dem fruchtlosen Stadium des Notenwechsels herauszukommen. Wir gehen nach Spa in der festen Hoffnung, daß mit den dortigen Besprechungen die Ausführung des Friedensvertrages von Versailles in die im allgemeinen Interesse liegenden richtigen Bahnen geführt wird.“

„Deutschland verlangt die Räumung des Maingaus.“ Sch. Berlin, 4. Mai. (Priv. Tel.) Eine Note der deutschen Regierung an die Entente ersucht, nachdem die neutrale Zone von den deutschen Truppen geräumt ist, um unverzügliche Räumung Franzfurts und der besetzten Städte des Maingaus.

„Die Zukunft des Obersten Rates.“ L. H. Paris, 4. Mai. (Privat-Tele.) Der heutige „Matin“ enthält einen Artikel aus der Feder Poincarés über die Zusammenkunft in Spa. Der ehemalige Präsident ist gegen eine Herabsetzung der Kriegsentlohnung und erinnert an die Bedingungen des Versailler Vertrages, die ein Minimum von 100 Milliarden festlegen.

„Die Zukunft des Obersten Rates.“ L. H. London, 4. Mai. Wie der Londoner Vertreter des „Times“ mitteilt, soll man in Kreisen des Obersten Rates der Ansicht sein, dieser müsse ein internationales Regierungsorgan werden. Es sein nicht unmöglich, daß eines Tages die Aufnahme der deutschen Delegierten in Betracht gezogen werde, ebenso früher oder später die der Vertreter Russlands, dann würde neben dem Völkerbund ein internationales Regierungsorgan aus den Ministerpräsidenten aller Staaten bestehen.

Handelszeit. Von den Börsen.

Berlin, 3. Mai. In der gestrigen Börsennotierung trat auch zu Wochenbeginn keine Veränderung ein, doch ist die Börsennotierung als fest zu bezeichnen. Größeres Interesse bestand zeitweise für Kanada Pacific und infolge davon auch für einige andere ausländische Werte im Zusammenhang von Gerüchten, wonach die früher feindlichen Staaten gewisse Erleichterungen hinsichtlich der Lieferbarkeit dieser Werte an den Auslandsbörsen zugehen wollen.

Notierungen der Berliner Börse vom 3. Mai

Table with columns for 'Industrie-Aktien', 'Bau- u. Bergbau-Aktien', and 'Kolonialwerte'. Lists various companies and their stock prices.

Table with columns for 'Bank-Aktien', 'Kolonialwerte', and 'Schiffahrtswerte'. Lists various banks and shipping companies with their stock prices.

Berliner Devisennotierungen. Die letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns for 'Telegraphische Aufschätzungen' and 'Devisen'. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Berlin, 3. Mai. Aus Mangel an anreisenden Momenten war das Geschäft wieder sehr bescheiden, doch trat die Grundtendenz ein festes Gebräue. In Betracht kamen zunächst die Beginn Canada, die sich über 100 Proa: 970 bis 1060, dann unter Schwankungen sich wieder abwärtsbewegten.

gingen sich beschränken. Otabi Minen gefragt und höher. Schanzungsbahn erzielten bei einigem Geschäft ca. 10 Proa. Kurserhöhung. In Betracht kamen wieder Industriefaktoren, deren Ausmaß sich aber nur auf einzelne Sonderpapiere beschränkte. So gingen wieder Bah. Anilin, Elektro Griesheim, Theodor Goldschmidt, bei fester Tendenz um. Scheidebank und Karbwerke höchst lebhaft beachtet. Schuler und U. C. G. gut behauptet. Deutlich übererwartet etwas fest. Gut gehalten waren auch Schiffahrtswerte, Sabaa blieb gefestigt. Zu etwas lebhafteren Umsätzen kam es in Deutlich Luxemburg. Ferner beachtetsten Oberbedarf um 4 Karbener um 3, Gelsenkirchen um 2 Proa. Ihren Kurssturz. Der Schluss gestaltete sich rubin. Ablerwerke ließen etwas fester, 265-268, Domler notierten schwächer. Privatdiskont 4 1/2 Proa.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 3. Mai

Table with columns for 'Bank- und Industrie-Aktien'. Lists various companies and their stock prices.

Zahlungen in Kriegsanleihe und Reichstempelabgabe auf Wertpapiermarkt. Umlich wird geschrieben: Neuerdings werden bei Warenankäufen häufig Kriegsanleihen in Zahlung gegeben. Hierbei wird vielfach nicht beachtet, daß die Fingabe von Wertpapieren an Zahlungsstatt für Waren der Reichstempelabgabe auf Wertpapiermarkt (Säufnotensteuer) unterliegt, d. h. daß beide Teilnehmer am Handel über den Umlauf des Wertpapiers eine doppelt Schlußnote mit Angabe der Teilnehmer der Wertpapiere, ihres Kaufes und Betrags, des Orts und Tages anzustellen, und diese Schlußnote, wenn kein amtlich gestempelter Vordruck verwendet wird, durch Aufkleben von Reichstempelmarken versehen müssen. Die Abgabe beträgt bei deutschen Kriegsanleihen in der Regel 20 Proa. je angelegenen 1000 M (bei anderen Wertpapieren höhere Beträge. Bei Unterlassung der Versteuerung setzen sich alle Beteiligten empfindlichen Strafen aus.

Südweststadt. Deutscher Demokratischer Partei. Jeden Mittwoch (zunächst am 5. Mai) abends 8 Uhr im Erprobungsschloß, Ritterstraße. Mitglieder-Versammlung der Bezirksgruppe Südwest. Vortrag: Besprechung politischer Tagesfragen. Um rechlunghches Erscheinen wird gebeten. Gäste willkommen. Der Bezirksvorsitzend.

Müllerischer Verband. Am 5. Mai 1. J. abends 8 Uhr, findet ein Vortrag des Herrn Major a. D. Frz. v. Schilling-Cannstatt, Geschäftsführer des Müll. Verbands in Berlin, über die die politische Lage. Rott und amur im Saal des Leibgrenadier-Verbands, Heidenstr. 10. Unsere Mitgl. und Freunde werden freundlich eingeladen. Eintritt frei. Beiträge zu den Kosten sind erünscht. Der Vorstand.

Hellerinnen-Kurs. Am 10. Mai wird zur Ausbildung von Hellerinnen ein 10-tägiger Kurs, Dienstag, Donnerstag und Freitag 6.45 Uhr, im Ludwigs-Haus, Brantzenheim stattfindend. theoretischer Kurs beginnt. Vortrag: Dr. von Pehold. Anmeldung im Hellerinnenbüro, Gartenstraße, Nr. 40, Dienstag und Freitag von 2-4 Uhr. Vorstand des Hellerinnenbundes.

Akademische Volks-Unterrichtskurse. Aulagebäude. Kursfolge: 1. Rechnen II Kunst-Deutsch Chemie d. Geschichte. 2. Algebra Rund-u. Rechtskunde. 3. Rechnen I Geographie schichte Deutsche Literatur. Die Kurse finden im Aulagebäude der Techn. Hochschule, Englerstr. 1, in den oben bezeichneten Hörsälen, abends 8 bis 10 Uhr statt. 7638. Auskunft u. Anmeldungen an den Kursabenden. Beginn in der Woche v. 3-8 Mai. Gebühr pro Kurs 3 M.

Vereinsbank Karlsruhe. Wir bitten um Einreichung der Einlage- und Sparbücher zwecks Abrechnung, wobei auch die Auszahlung der Dividende auf die vollen Geschäftsjahre erfolgt. Der Vorstand.

Tabakbau-Berein. In Plantagen hat sich unter 50 ansehnliche Tabakplantagen ein. mit der Verpflichtung gegründet, zu dem Zwecke, nur Qualitätsbau zu betreiben. Ähnliche Anpflanzungen aus anderen Gemeinden sind sehr willkommen, da der Qualitätsbau über die Gemeindegrenzen und unter der Leitung des B. A. Grimm, Vorstand.

Schreib-Maschinen-Reparaturwerkstätte. für sämtl. Systeme, jede Reparatur kann sofort erledigt werden, zum billigen Preis. K. Harner, Amalienstr. 51. Telefon 2127.

An- u. Verkauf Möbel, Kleider, Schuhe. Glober, Zähringerstr. 53a, Ecke Adlerstr. Telefon 2488.

Metallwaren-Fabrik. Teilhaber mit Kap. 50000.- gesucht. C. W. Würner, Amalienstraße 88.

Bad. Landesbheater zu Karlsruhe. Dienstag, den 4. Mai 1920. Der Schmied von Ruhla. Sittlich-romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

PALAST-THEATER. Heute! Der große Eichberg-Film: Der Tanz auf dem Vulkan. 2ter TEIL. (Der Tod des Großfürsten). Drama in fünf Akten. Hauptdarsteller: Lee Parry, Violette Napierska. Ferner: Zur goldenen Kugel. Lustspiel in zwei Akten mit Hansi Dege u. Gerh. Damman. Einlaß 3 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

LUXEUM LICHTSPIELE. Kaiserstr. 168. Tel. 3985. Ab heute Dienstag! Der große Sensationsfilm. Die Rache im Goldtal. Wildwest- u. Reiterdrama in 5 Akten. Verwegene Reiteren, heftige Kämpfe zwischen den Sioux-Indianern, an deren Spitze 'Der rote Adler' als Hauptling steht, und der Farmern. Verfolgungen und Kämpfe im Geiste der Tanz um den berühmtesten Marienpfl. bietet dieses große u. so glich sensationelle Wildwestfilm. Aus dem Inhalt: Auf der Wanderung nach dem Goldtal. - Eine geheime Skizze. - Von einem heranschleichenden Banditen erschossen. - Die Spur. - Beim Häuptling der Sioux-Indianer. - Ein wilder Kampf. - Der Abstieg ins Goldtal. - Eingefangen durch ein Lasso. - Der Tod am Marienpfl. - Die Erfüllung der Rache.

Franz Hofers neuestes Filmwerk Die Heimat. Ergreifend. Drama aus dem Leben in 4 Akt. In den Hauptrollen: 7511 Rudi Wehr, Werner Kraus und Grete Gerhardt. Letzte Vorstellung ab 9 Uhr. Künstler-Kapelle.

Gefährts-Gründung und Empfehlung. Melzer werden Geschäftsleute, meinen Freunden und Bekannten gefälligst ich ersuchen zu antworten, daß ich am 5. Mai 1920 in meinen Anwesen, Philippstraße 14, ein Drogen-, Material-, Farb- und Kolonialwaren-Geschäft eröffne. Meine jahrelangjährige Tätigkeit in der Branche dazur weiter werden Annehmern für nur einwandfreie Qualitäten und sichere u. prompte und aufmerksamste Bedienung zu. Ich bitte um geehrten Zuspruch. S. Hofmeister, Merkur-Drogerie, Philippstraße 14.

Herren-Hüte werden modernisiert, gebügelt gereinigt und gefärbt. in der Herrenhut-Reparaturwerkstätte von Alfred Günther, Zähringerstr. 59, beim Marktplatz.

Waffen-Reparaturen werden in meiner jetzt neu einrichtet, Fabrik prompt und solid ausgeführt. Sonderheit: Vollständig neuherrichten u. brünnieren abgegriffener Gewehre. Reinhold André, Gewehrfabrik in Karlsruhe, 644 Waldstraße 4. Telef. 5298.

Haaseneck. Biene's Köln'sches Burlesken-Ensemble. Täglich Vorstellungen. 7649.

Café Hildenbrand. Heute Abend 8 Uhr. Wunsch-Abend. Therese Dent, Karlstr. 41 III.

Daniels Konfektionshaus. Jachenkleider aus guten Stoffen Mk. 150 an. Seid. Jackenkleider 275 an. Kostümstücke 42 an. Volleblusen 35 an. Frühjahrmäntel 130 an. Keine Ladenspesen.

Kein Diebstahl! Emil Weiler, Gütingen-Radolfstr. 15.

Treibriemen aus Leder, Kamelhaar usw. vorteilhaft ab Lager lieferbar. Bad. Gummi- u. Packungs-Industrie. Schöffler & Wörner. Telefon 3021 - Karlsruhe - Amalienstr. 15.

Arbeit sucht für gut eingetrichterte Dreherei. mittlere und grosse Drehbänke. Maschinensabrik Louis Nagel Inhaber G. Lang, Karlsruhe.

